

Schulentwicklungsplanerische Stellungnahme

Erwartete Schülerinnen und Schüler zum Übergang in die Sekundarstufe I im Stadtbezirk Porz:

Schülerinnen und Schüler in Grundschulen im Stadtbezirk Porz:
Schuljahr 2008/09

1. Schuljahr = Übergang 2011/12	2. Schuljahr = Übergang 2010/11	3. Schuljahr =Übergang 2010/11	4. Schuljahr =Übergang 2009/10
909	1.035	973	958

In den kommenden Jahren werden somit zwischen 900 und 1.000 Kinder, die bereits eine Grundschule in Porz besuchen, in die weiterführenden Schulen wechseln.

Unter Berücksichtigung des vorgezogenen Schuleingangsalters werden in Porz für die Jahre 2012/13 bis 2017/18 in folgender Größenordnung Übergänge in die Sekundarstufe I erwartet (Basis Einwohnerstatistik Stand 31.12.2008, im Stadtbezirk Porz gemeldete Kinder):

2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
1.031	933	1.002	1.022	1.033	941

Auch für diese Jahrgänge liegt der Erwartungskorridor zwischen 900 und 1.000 Kindern.

Darüber hinaus sind im Wohnungsbauprogramm rd. 1.900 zusätzliche Wohneinheiten für Porz ohne Zündorf Süd mit rd. 2.000 Wohneinheiten – aufgeführt.

In der Summe werden langfristig bis zu 60 zusätzliche Kinder pro Altersjahrgang erwartet, in der Erstbezugsphase liegt der Wert erfahrungsgemäß deutlich höher. Aufgrund der unterschiedlichen Realisierungsphasen und Bezugszeiträume können diese erwarteten Kinder nicht als „Paket“ bestimmten Jahren zugeordnet werden, sondern müssen im Rahmen der Aufnahmekapazitäten der einzelnen Schulen wohnortnah aufgenommen werden können.

Wie in der Stellungnahme vom 04. Juli 2008 dargestellt sind an den bisherigen Schulstandorten rd. 900 Plätze in den Eingangsklassen der Sekundarstufe I vorhanden:

Derzeitige Kapazität in den einzelnen Schulformen:

Schulform	Züge SI insgesamt	Klassenfrequenzrichtwert	Schülerplätze je Jahrgang (Richtfrequenz)	Bandbreite	Kapazität in der Bandbreite	Gesamtkapazität SI (Plätze)	
						Richtfrequenz	Bandbreite
Hauptschule	5	24	120	18 – 30	90 – 150	720	540 – 900
Realschule	11	28	308	26 – 30	286 – 330	1.848	1.716 – 1.980
Gesamtschule	6	28	168	27 – 29	162 – 174	1.006	972 – 1.044
Gymnasien	11	28	308	26 – 30	286 – 330	1.540	1.430 – 1.650
Summe	33		904		824 - 984	5.116	4.658 – 5.574

Fazit:

In der Summe ist die vorhandene Anzahl an Plätzen in den Eingangsklassen der Sekundarstufe I auch langfristig ausreichend. Das Anmeldeverhalten zum Schuljahr 2010/11 verdeutlicht nochmals den Trend zur Wahl Gymnasien zu Lasten der Hauptschulen. Unter Berücksichtigung des sich verändernden Schulwahlverhaltens ist die Verteilung der Züge an den Schulformen in Porz wie folgt vorzusehen:

- Gymnasien: 12 Züge SI / 18 Züge SII
- Gesamtschulen: 6 Züge SI / 3 Züge SII
- Quereinsteiger SII: 1 Zug SII
- Realschule: 11 Züge SI
- Hauptschule: 4 Züge SI

Für den Standort Heerstraße bedeutet dies folgende Veränderung in der Zügigkeitsfestlegung:

- Gymnasium auf 5 Züge SI und 8 Züge SII (bisher 4 Züge SI / 6 Züge SII)
- Realschule und Hauptschule in der Summe 4 Züge S I (bisher 6 Züge SI).